Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Landes-Zeitung. 1870-1918
1902

248 (31.5.1902) Mittagsblatt

Visual Library

Handel und Verkehr.

* **Mannheim-Rheinauer Transport-Gesellschaft, Mannheim.** Die „Frkf. Ztg." hat aus Aktionärkreisen der Gesellschaft verschiedene Zuschriften erhalten, die sich mit der Kapitalserhöhung und dem durch die letzte Generalversammlung genehmigten Rückkauf eines Teils der jungen Aktien aus den Händen des Uebernahme-Konsortiums beschäftigen, ferner auch mit der Bilanzierung des Effektenbesitzes und mit den allgemeinen Verhältnissen des Unternehmens und der Gesellschaften, an welchen dasselbe durch großen Aktienbesitz beteiligt ist. Hierzu geht der „N. B. Landesztg." aus wohlinformierten Kreisen eine Darlegung zu, die die seitens der betr. Einsender geübte Kritik in der Hauptsache zu entkräften geeignet erscheint. Bei dem Interesse, das für die Gesellschaft vorausgesetzt werden darf, geben wir dieser Zuschrift vollkommen Raum. Es heißt darin: „Beim Durchlesen der verschiedenen Zuschriften über die Mannheim-Rheinauer Transportgesellschaft, die anscheinend im Hinblick auf die am 5. Juni stattfindende Generalversammlung besonders zahlreich eingelaufen sind, kann ich mich des Gefühls nicht erwehren, daß die wenigen wirklichen Aktionäre, von denen die Zuschriften ausgehen, wohl hauptsächlich aus Verdruß darüber handelten, daß sie ihre Aktien, die sie jetzt aus irgend einem mit der Sache selbst nicht zusammenhängenden Grunde verkaufen wollen, nicht ihren Wünschen entsprechend anbringen können. Jene Aktionäre, welche an der Gesellschaft ein wirkliches Interesse nehmen, haben die vorgenommenen Transaktionen eingehend geprüft und dieselben vollständig verstanden. Im Einzelnen ist auf die vorgebrachten Anstände zunächst zu erwidern, daß der Rückkauf der 2 400 000 M. jungen Aktien, welche nicht durch Umtausch-Operationen absorbiert wurden, bereits in den beiden Generalversammlungen vom 17. und 23. Dezember 1901 diskutiert und die Einwände, die jetzt gemacht werden, schon damals zur Zufriedenheit der Opponenten widerlegt wurden, was daraus hervorgeht, daß gegen die damals gefaßten Beschlüsse sich ein ernsthafter Widerspruch nicht erhob. Ein Hauptargument für die Zulässigkeit des Rückkaufs der noch im Besitze des Konsortiums befindlichen jungen Aktien besteht darin, daß dieses Konsortium aus der Uebernahme der jungen Aktien ein Kurschance nie genossen hatte, weil es sich von vornherein verpflichtete, diese Aktien zum Uebernahmskurse zuzüglich einer Provision jederzeit zur Verfügung der M.-R. Tr.-G. zu halten behufs Erwerbung anderer Schiffahrts-Aktien im Wege des Umtauschs. Das Konsortium hatte also nie das Verfügungsrecht über die jungen Aktien. Auf die für den Umtausch festgesetzte Provision hat das Konsortium bezüglich der zurückzugebenden jungen Aktien verzichtet und die M.-R. Tr.-G. hat dieselben zum ursprünglichen Begebungspreise ohne Aufschlag zurückgekauft. Wenn in einer der Zuschriften ausgeführt ist, daß die Mannheimer Lagerhaus-Aktien gegenüber der Zeit des Umtauschs im Kurse gestiegen sind und jetzt wieder 114 Prozent stehen, so ist hierauf zu entgegnen, daß in der Zwischenzeit der Kurs, wie in einer Ihrer anderen Zuschriften auch schon angedeutet, auf 95 Prozent zurückgegangen war, da die Lagerhaus-Gesellschaft für das Jahr 1900 eine Dividende von 5 Prozent nur mit Zuhilfenahme ihrer Spezialreserve verteilen konnte. Für das gleiche Jahr 1900 konnte aber die M.-R. Tr.-G. ihren Aktionären 5½ Proz. Dividende verteilen. Für das Jahr 1901 dagegen war es der Lagerhaus-Gesellschaft möglich, nach starken Abschreibungen eine Dividende von 5 Proz. zu verteilen, da die M.-R. Tr.-G. ihr mittlerweile ihr ganzes Speditionsgeschäft übertragen hat. Daß in Folge dieser Umstände der Kurs der Lagerhaus-Aktien sich wieder erheblich steigern konnte, ist nicht zu verwundern, besonders bei der geringen Anzahl Aktien, die noch im Umlauf sind. Wenn eine der Zuschriften diese Kurssteigerung als eine künstliche hinstellen will, so ist dabei übersehen, daß die M.-R. Tr.-G. natürlich den gesunkenen Kurs der Lagerhaus-Aktien benutzte, um die an den Markt gekommenen Stücke in ihren Besitz zu bringen. In Folge dessen weist die Bilanz der M.-R. Tr.-G. für 1901 einen Zuwachs an Mannheimer Lagerhaus-Aktien von 23 400 M. zu niedrigerem Kurse auf. Mehr Material gelangte nicht an den Markt. Es ist des Weiteren in den Ausführungen der „Frankf. Zeitung" behauptet, die Kursbewegung der Mannheimer Dampfschleppschiffahrts-Gesellschafts-Aktien sei eine ähnliche gewesen, wie die der Mannheimer Lagerhaus-Aktien. In Wirklichkeit ist aber doch die Kursbewegung der ersteren die entgegengesetzte gewesen, denn wie der Einsender selbst angiebt, sind Lagerhaus-Aktien von 97 Proz. auf 115 Proz. gestiegen und stehen heute noch ungefähr gleich, während die Dampfschleppschiffahrts-Aktien von 115 Proz. auf 103 Proz. gefallen sind. Worin also hier die Aehnlichkeit der Kursbewegungen bestehen soll, ist mir unerfindlich. Daß die Kurse von Schiffahrts-Aktien und deshalb natürlich auch von M.-R. Tr.-G.-Aktien schwach liegen, erklärt sich aus der leider ungünstigen Lage des Rheinschiffahrts-Frachten-Geschäftes, in welchem durch die übermäßige Konkurrenz, noch dazu in der Zeit eines allgemeinen Konjunktur-Rückganges, abnorme Verhältnisse herrschen. Die Verwaltung der M.-R. Tr.-G. ist es gewesen, welche sich energisch bestrebt hat, die ungesunden Konkurrenz-Verhältnisse durch Zusammenschluß der verschiedenen Schiffahrts-Gesellschaften zu verbessern und sie hofft immer noch auf einen schließlichen Erfolg ihrer Bemühungen. Die Verwaltung des Unternehmens hat auch insofern sehr vorsichtig gehandelt, als sie dafür sorgte, daß dasselbe sich nicht über seine Kräfte engagierte, wie am besten daraus hervorgeht, daß die Bilanz der M.-R. Tr.-G. keine Schulden aufweist, daß dieselbe vielmehr nur mit eigenem Kapital arbeitet. Eine Besserung der Verhältnisse der M.-R. Tr.-G. wird sofort eintreten, sobald sich in den oben geschilderten Konkurrenzverhältnissen eine Wendung vollzieht. Es darf nicht übersehen werden, daß die M.-G. Tr.-G. über reichliche Reserven verfügt (nahezu 14 Proz. des Aktienkapitals), sodaß die Aktionäre meines Erachtens einem Kursrückgang der im Besitze der M.-R. Tr.-G. befindlichen Aktien mit Ruhe zusehen können."

Kurorte und Vergnügungsfahrten.

* **Königstein** im Taunus, wegen seines köstlichen Klimas besonders am Morgen und Abend der Lieblingsplatz der Frankfurter Patrizier, hat in diesem Frühjahr Eisenbahn-Verbindung mit Höchst erhalten. Dieser Umstand hat mit dazu beigetragen, daß die deutsche Sanatorien-Gesellschaft das in diesem reizenden Orte neu gebaute Sanatorium „Taunusblick" übernommen hat. Dasselbe ist mit allem Komfort der Neuzeit eingerichtet und mit den Hilfsmitteln der modernen arzneilosen Therapie als Elektrizität, Hydrotherapie, Massage, Heilgymnastik 2c. ausgerüstet. Der in Königstein schon längere Zeit wohnende anerkannte Arzt, Herr Dr. Kohnstamm, ist zum leitenden Arzt der Anstalt erwählt, und für die Oekonomie Herr Stark, früher im Konstanzer Hof, gewonnen worden. Die Küchen-Einrichtungen sind so getroffen, daß auch jede Diätkur leicht angewandt werden kann. Die Vorzüge des Klimas von Königstein und die vortrefflichen Einrichtungen des Sanatoriums haben es bewirkt, daß dasselbe sofort nach einer Eröffnung am 1. Mai zahlreichen Zuspruch gefunden hat, wobei nicht unerwähnt bleiben darf, daß Tuberkulöse in Taunusblick prinzipiell nicht aufgenommen werden.

Für die Redaktion verantwortlich: Felix v. Eckardt in Karlsruhe.

MATTONI's
GIESSHÜBLER
natürlicher alkalischer SAUERBRUNN
als Heilquelle seit Hunderten von Jahren bewährt in allen Krankheiten der **Athmungs- und Verdauungsorgane,** bei **Gicht-, Magen- und Blasenkatarrh.** Vorzüglich für Kinder, Reconvalescenten und während der Gravidität.
Bestes diätetisches und Erfrischungs-Getränk.
Niederlage in Karlsruhe: **Bahm & Bassler.** 9098

MAGGI's KREUZ STERN GEMÜSE-u. KRAFT-Suppen à 10 Pfg in Würfeln
für 2 Teller nahrhafter Suppe **sind gebrauchsfertig** und bedürfen keines weiteren Zusatzes als Wasser. In wenigen Minuten herstellbar. In mehr als 30 Sorten, wie Riebele-, Gersten-, Sago-, Griessuppe u. s. w. in allen Delikateß- und Kolonialwaren-Geschäften käuflich.
Man verlange ausdrücklich MAGGI's Suppenwürfel! 9146

Atelier feinster Herrenschneiderei
P. Bang
Hoflieferant ★ Karlsruhe
Nachf.
Amalienstrasse 39, I. Etage.
Telephon Nr. 1198.
3495

Die weit u. breit bekannte u. in allen Orten eingeführte Nähmaschinenfirma
Mk. 45 **S. Jacobsohn, Berlin C., Prenzlauerstr. 45,**
Lieferant des Verbandes deutscher Beamten-Vereine, eingeführt in Lehrer-, Förster-, Militär-, Post-, Bahn- und Privat-Kreisen, versendet die in allen möglichen Gegenden Deutschlands von allen Seiten anerkannten besten hocharmigen **Nähmaschinen** mit Fussstütze u. reichverziertem Salon-Gestell, System Singer, starker Bauart, hocheleganter Nussbaumtisch, Verschlusskasten mit sämmtlichen Apparaten für **45 Mark** mitdreissigtägiger Probezeit und 5jähriger Garantie. Alle Systeme schwerster Maschinen zu gewerblichem Betriebe. Ringschiffchenmaschinen mit Stickapparat u. Anleitung, Schuhmacher-, Schneider- u. Schnellnähermaschinen mit grosser Spule, sowie Roll-, Wring- u. Waschmaschinen zu **billigsten Fabrikpreisen.** Katalog und Anerkennungen gratis und franko. Maschinen, die nicht gefallen, nehme auf meine Kosten zurück. Viele tausend Anerkennungen aus Beamten- und Privatkreisen kann im Original auf Wunsch einsenden. 9119

Das beste und berühmteste Toiletpuder ist
La VELOUTINE
Spezielle Poudre de Riz mit Bismuth bereitet
Von CH. FAY, Parfumeur, 9, Rue de la Paix, Paris
8117

Fahrräder u. Nähmaschinen d. allerneuest. Mod. sow. sämtl. Zubehör lief. am best. u. bill. 5 Jahre Garant.
Hammonia-Fahrrad-Fabrik u. Metallwaren-Manufactur von A. H. Ueltzen, Hamburg.
Cataloge gratis. Vertreter gesucht. Filiale: Berlin SW., Alexandrinenstrasse 105. 8110

BADEN-BADEN Jubiläums-Ausstellung von Kunstwerken aus Privatbesitz
Palais Hamilton — 29. Mai bis Ende Oktober.
Baldung-Werke. Alte und moderne Meister. Kunstwerke verschiedener Epochen. Skulpturen u. A. 9187

Höhenluftkurort mit Mineral- u. Moorbad
ANDEER Kanton Graubünden, Schweiz, 1000 M. ü. M.
Herrliche Lage zwischen Via Mala u. Splügen. 1 Stunde Wagenfahrt von Bahnstation Thusis. Mäßige Preise. Prospekte gratis 8970
Kurarzt: Dr. Chr. Bandli. Hôtel Fravi.

Bar ohne Abzug. Eilt! Nur Geldgewinne! II. Badische Invaliden-Lotterie III. Ziehung. Nur Geldgewinne! Eilt!
Mark 42,000 Haupttreffer M. 20,000 etc.
Ziehung sicher am 13. und 14. Juni d. Js. — Lose à 1 Mark, 11 Lose 10 Mark (Porto und Liste 25 Pfg. extra) 3492
empfiehlt, so lange Vorrat reicht, J. STÜRMER, General-Agentur Langstrasse 107, Strassburg i. E. und alle Verkaufsstellen. Bar ohne Abzug.

Westendgarten, Kaiser-Allee 25,
schönster Garten der Weststadt.
Stets Verbindung mit der elektrischen Bahn.
Empfehle einen vorzüglichen Stoff Münchener Export, hochfeinen Stoff helles Seldeneck'sches Bier, gute Küche. Auf meine nur gewählte Weine, offen und in Flaschen, mache ich besonders aufmerksam. 3489
Jahrgang 1899: Erbacher „Kreszenz", Baron Oetinger.
„ 1899: Eltviller Langenstück „Kreszenz", Graf v. Els.
„ 1900: Winkler Riesling, Adam Herber.
„ 1900: Eltviller Klimbchen „Kreszenz", Graf v. Els.
„ 1900: Oestricher Mühlberg „Kreszenz", Herrman Perna.
„ 1900: Hattenheimer Stabel „Kreszenz", Prinz Albrecht.
„ 1899: Steinberger, Königl. Preuß. Domäne.
„ 1822: Marcobrunner, Herzogl. Nauss. Kellerei.
Die Weine sind vorzügliche „Rheingauer".
Originalfüllung.
NB. Auf mein gemütliches Weinlokal mache ich Freunde und Bekannte aufmerksam.
Um gütiges Wohlwollen bittet
F. Weppel, früher „Schloß-Hotel".

Wilh. Pfrommer
Karlsruhe (Baden).
Telephon 468. Maschinenfabrik Telephon 468.
Bauanstalt für Eisenkonstruktionen
als: Complette eiserne Bauten, Dächer, Brücken etc., nach eigenen Entwürfen oder eingesandten Zeichnungen.
Spezialität: 2868
Schmiedeeiserne Treppen D. R. P. 109163 von den einfachsten bis zu den reichsten Ausführungen unter billigster Berechnung.
Kostenanschläge. Berechnungen. Ia Referenzen.
Mustertreppe ist in der Grossherzogl. Landesgewerbehalle zu Karlsruhe ausgestellt.

FRIEDRICH WILHELM
Preussische Lebens- und Garantie-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft
BERLIN W., Behren-Strasse 60-61.
Die Weltpolice der Friedrich Wilhelm gewährt:
1. Absolute Unanfechtbarkeit (Reisen und Aufenthalt auf der ganzen Erde gestattet).
2. Absolute Unverfallbarkeit, Aufrechterhaltung der Police in voller Höhe im Falle der Nichtzahlung der Prämie. Versicherungs-Verlängerung.
3. Einschluss der Kriegsversicherung.
4. Gewinnbeteiligung. Ueberschuss des Dividendenverbandes B im Jahre 1901:
31,6% der Prämieneinnahme. 3% steigende Dividende.
Gegen mässige Prämienerhöhung: 8261
Fortfall der ärztlichen Untersuchung
und Uebernahme der Kriegsversicherung ohne Extraprämie auch für Berufssoldaten.
Dividendenverband D: Voraussichtl. Mindestdivid. 25% der Jahresprämie.
Neue Anträge in 1901: 66 Millionen Mark.

Fahrräder
Sämtl. Bestand-, Reparatur- u. Zubehörteile.
Kataloge gratis u. franko.
Rhenania-Fahrradwerke, Krefeld 38. 8689

Kirschen.
10 Pfd. rote Kirschen . . . . Mk. 3.05
10 „ dicke Spargeln . . . „ 4.75
10 „ mitteldicke Spargeln . „ 3.75
10 „ lebende Landschildkröten „ 3.05
10 „ Schotten-Erbsen . . „ 2.—
franko gegen Nachnahme. 9097
Giovanni Spanghero, Triest.

Schönheit
Reizend. Teint, weisse Hände, weiche glatte Haut d. m. f. duft. Crême Birkon (ges. gesch.). Nicht fettend. Dose M. 1.50. Unentbehrlich bei spröder Haut, Frost, Juck., Wundsein, Röthe, Mitessern, Sommerspross. u. schlaff. Haut (Falten). Nur in Berlin b. Franz Schwarzlose, Leipzigerstr. 56, Colonnad. 8038

Wegen baulicher Veränderung habe ich meine
Ausverkaufspreise
auf sämtliche Polster- und Kastenmöbel, komplette Betten, Tische, Stühle, Spiegel 2c. noch um 10% reduciert.
Komplette Aussteuern und ganze Zimmereinrichtungen werden noch besonders berücksichtigt im
Möbel-, Betten- u. Tapezier-Geschäft von Lud. Seiter, 7 Waldstraße 7. 1386

Feinste Süssrahm-Butter
offeriert gegen Kassa
Central-Molkerei Biberach bei Augsburg.
9125

Eheringe, Paten-, Hochzeits- u. Gelegenheits-Geschenke
in reichster Auswahl 2540
bei billigster Berechnung.
M. Friederich & Cie., Juweliere,
Karlsruhe, Kaiserstraße 92.
Bruchsal, Kaiserstr. 32.

Privat-Kapitalisten!
Leset die „Neue Börsenzeitung". Probenummern gratis u. frco durch die Expedit., Berlin SW., Zimmerstrasse 100. 8758

Schöpf & Bopp

Marktplatz. 3483

Neuheiten in Waschstoffen

Seidenglanzsatin – Seidenfoulards – Waschseide

zu aussergewöhnlich niederen Preisen.

Großh. Badische Staatseisenbahnen.

Wir versteigern am **Mittwoch den 4. Juni d. J.** im Gerätschaftenmagazin (Eingang am Rüppurrer-Eisenbahnübergang) vormittags 8 Uhr öffentlich gegen Barzahlung:

Verschiedene **abgängige Geräte** als: Absteckstäbe, Aufsteigtritte, Bänke, Wolldecken, Erdstößel, Feuereimer, Fahnen, Flaggen, Packfässer, Feuerwehrguten, Aktengestelle, Lederhandschuhe, Ledertaschen, Lederriemen, Hebebäume, Handkarren, Gepäckkarren, Sackkarren, Schubkarren, Kasten, Packkisten, Körbe, Lampen, Leitern, Matratzen, Meßlatten, Stehpulte, Sägen, Leinwandsäcke, Spiegel, Stühle, Schneeschaufeln, Thermometer, Tische, Wanduhren, Pritschen, Wasserwagen, Bleiwagen, Hobelbänke u. s. w. 3459

Karlsruhe, den 24. Mai 1902.

Gr. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.

Großh. Badische Staatseisenbahnen.

Vergebung eiserner Brückenkonstruktionen.

Für den

neuen Güterbahnhof Freiburg im Breisgau

und seine Zufahrtslinien, sowie für die Hochlegung der Breisacher Bahn soll die **Lieferung und fertige Aufstellung der Eisenkonstruktionen** für weitere 4 Bauwerke zusammen vergeben werden, nämlich:

Los VIII umfassend:

eine Straßenbrücke von 34,6 m Stützweite und 16,0 m Gesamtbreite, im Gewicht von	212200 kg
eine 2gleisige Bahnbrücke von 15,0 m Lichtweite, vollwandige Bogenträger mit Buckelplattenabdeckung, im Gewicht von	69800 kg
zwei gleiche eingleisige Bahnbrücken von 6,0 m Lichtweite, Blechträger mit Buckelplattenabdeckung, im annähernden Gewicht von zusammen	20000 kg
Gesamtgewicht rund	302000 kg

Die Pläne, Gewichtsberechnungen und Bedingungen liegen an Werktagen auf unserm Geschäftszimmer **Deutschordenstraße 3, III. Stock**, zur Einsicht auf. Dieselben werden auch, soweit der Vorrat reicht, gegen Einsendung durch Postanweisung von 5 Mk. nach auswärts abgegeben.

Die **Angebote**, welche den Preis für 100 kg der vollständig fertig aufgestellten Konstruktionen enthalten sollen, sind bis längstens

Samstag, den 7. Juni ds. Js., vormittags 11 Uhr,

auf unserem Geschäftszimmer Deutschordenstraße 3, III. Stock, verschlossen, postfrei und mit der Aufschrift „Angebot auf Eisenkonstruktionen" versehen, einzureichen.

Die Zuschlagsfrist beträgt vier Wochen.

Freiburg, den 26. Mai 1902. 3472

Großh. Eisenbahnbauinspektion.
v. Stetten.

Die Ausstellung der gewerblichen Unterrichtsanstalten des Landes
in der **städtischen Festhalle** dahier
ist in der Zeit vom **21. Mai bis mit Sonntag den 1. Juni ds. J.**, jeweils
von vormittags 8 Uhr bis nachmittags 7 Uhr geöffnet.
Eintritt 20 Pfg. 3429

ENDE DES TRANSVAAL-KRIEGES.
SICHERER GEWINN durch Kauf von **GOLDMINEN**
und anderen Werten an der **PARISER BÖRSE.**
Ratschläge und Auskunft werden in deutscher Sprache gratis erteilt durch
H. ROUX-MALLET & Co., BANKIERS, 23 rue Le Peletier, PARIS.
Fachkundige Vertreter werden in ganz Deutschland gesucht. 9069

Jubiläums-Kunstausstellung Karlsruhe 1902
vom **24. April** bis **15. Oktober**
zu Ehren des 50-jährigen Regierungs-Jubiläums Seiner Königlichen Hoheit des Grossherzogs von Baden. Unter dem Protektorate Seiner Königlichen Hoheit des Erbgrossherzogs.
Ausstellungshalle 3 Min. vom Bahnhof. Täglich geöffnet von 9 Uhr Vorm. bis Abends 6 Uhr. **Eintritt 1 Mark.**
3257

Guts-Verkäufe.

Die unterzeichnete Geschäftsstelle verkauft Güter aus eigenem Besitz der Landbank—Berlin, in jeder Größe, Provinz Posen, Ost- und Westpreußen. Es handelt sich überall um fertige Güter mit reichlichem Inventar und Futtervorräten, guten Gebäuden und Saaten. Ausführliche, kostenlose Auskunft bei Angabe näherer Wünsche und Anzahlung giebt die 9049

Geschäftsstelle für die Landbank
Bromberg, Elisabethstr. 21.

Tennis-Bälle,

von Heute ab 3471

Marke Continental prima . . . . pr. Dtz. M. **11.—**
„ Slazenger & Sons (Best is Best) „ „ „ **15.—**
„ Sinnet (Best is Best) . . . . „ „ „ **12.—**

Tennis-Rackets, nur beste englische Marken,
in großer Auswahl von **Mk. 7.—** an.

Alwin Vater, Fahrräder und Sportartikel,
Zirkel 32. ❋ Telephon 1451.

Vollständige Geschäfts-Veränderung.

Ich beabsichtige in meinem Geschäfte eine vollständige Veränderung eintreten zu lassen, welche eine

grosse Räumung

meines Warenlagers bedingt.

Ich verkaufe deshalb von heute ab die endstehenden Artikel mit

20% Rabatt.

Der Verkauf geschieht nur gegen bar und fallen sonstige bisher eingeräumte Vergünstigungen fort.

Ich verkaufe mit

20% Rabatt

Bettvorlagen, Tischdecken, Bettdecken, Wolldecken, Steppdecken, Sofakissen, Möbelcretonnes, Portièren, gestickte Arrangements.

Außerdem ein Posten

Vorhänge

vorjähriger Muster, in **weiß, crême** und **bunt** mit

15% Rabatt.

Auf sämtl. andern Artikel, wie: **Weißwaren, Wäsche, Taschentücher** 2c. gewähre ich

10% Rabatt. 3493

Franz Tauer,

Kaiserstraße 207,
zwischen Wald- und Karlstraße.

8510

Sein Einkommen erhöhen
kann jeder durch permanenten oder gelegentlichen Verkauf der **berühmten erstklassigen Continental-Fahrräder**

Probemaschinen — auch einzeln — ohne Preisaufschlag
stehen sofort zur Verfügung, ohne dass sich der Empfänger zur Abnahme weiterer Maschinen zu verpflichten hätte. — Lassen Sie sich zunächst kostenlos illustrierten Katalog und Vorzugs-Preisliste senden. Sie werden finden, dass
Preise enorm billig und jedes Risico ausgeschlossen.

Gleichzeitig empfehlen wir unsere beliebten . . . . **Panzer-Pneumatics**

Mäntel, Modell 1902, à Mark 7.50 } mit einjähriger
Schläuche à Mark 4.50 } schriftl. Garantie!
Nichtconvenirendes wird bereitwilligst zurückgenommen.

Continental-Fahrrad-Fabrik
Hermann Prenzlau, Hamburg, Amt 1. 86

Loew-Hoelzle

Schuhwaren-Haus
Kaiserstr. 187.

Sämtliche Neuheiten
zur
Frühjahr- und Sommer-Saison

Lawn-Tennis-Schuhe — Tourenstiefel.

Anfertigung nach Maas. — Eigene Reparaturwerkstätte.

8494

Offene Tierarztstelle.

Die Stelle des hiesigen Tierarztes ist durch Tod des Inhabers frei geworden. Das Fahresfixum beträgt Mk. 1200.—, die Fleischbeschaugebühren Mk. 600.— und die Einnahmen aus der Praxis ca. Mk. 2500.—. Bewerber wollen ihre mit Approbationsschein und den Zeugnissen über ihre bisherige Thätigkeit belegten Gesuche bis längstens 15. Juni cr. bei unterfertigter Stelle einreichen.

Furtwangen, den 22. Mai 1902.

Der Gemeinderat.
Hölderle. 3450

Schinken und Rauchfleisch.

Ia. ger. Hinterschinken zum Rohessen, Pfd	Mk. 1.20
Ia. ger. Hinterschinken zum Kochen, Pfd.	Mk. 1.—
Ia. ger. Vorderschinken z. Kochen, Pfd.	Mk. 0.80
Ia. ger. Speck zum Rohessen, Pfd.	Mk. 1.10
Ia. ger. Speck, fett (Spickspeck), Pfd.	Mk. 0.70
Ia. ger. Speck z. Kochen, Pfd.	Mk. 0.90
Ia. ger. Dörrfleisch, **sehr mager**, Pfd.	Mk. 0.90
Ia. ger. Ripple, Schäufele, à 95 und 90 Pfg.	
Ia. Ochsenmaulsalat, per Postfäßchen	Mk. 2.80
Garant. reines Schweinefett, Pfd.	Mk. 0.60
Salami- und Cervelatwurst	Mk. 1.25—1.30
Zungen, Rot-Leberwurst	Mk. 1.—, 70 und 80 Pfg.

Hunderte von Anerkennungsschreiben.

W. Dietsche,
Todtmoos
(bad. Schwarzwald). 2962

Wanderer-Räder
Dürkopp-Räder
Opel-Räder 3012
Kettenlose Räder
neue Modelle
empfiehlt der **Generalvertreter**

Peter Eberhardt
Amalienstr. 18. Telephon 1304.
Große Reparaturwerkstätte.

Sommersprossen
beseitigt in 7 Tagen vollständig **Dr. Christoff's** vorzüglicher, unschädlicher
Ambra crême,
das beste kosmetische Mittel zur Reinerhaltung und Verfeinerung des Teints. Echt in grün versiegelten Originalbüchsen à 2 M. in

Karlsruhe bei Grossherz. Hoflief.
W. L. Schwaab. 8832

Baubranche.

Herren, welche mit staatl. und städt. Baubeamten, Architekten, Baumeistern und Bauunternehmern bekannt sind, um auf vorkommende Neu- oder Umbauten aufmerksam zu machen, werden an allen Orten gesucht. Der Abschluß der Geschäfte würde selbst bethätigt und für Zuweisung des Geschäfts würde eine vereinbarte Vergütung gewährt werden. Gefl. Anerbieten unter **S. V. 1823** befördert **Rudolf Mosse** in **Stuttgart.** 9047

Für Haftpflicht-Versicherung wird von prima Aktiengesellschaft e. gewandter
Acquisiteur
gegen 50% Provision gesucht. Offerten an die Exp. d. Blattes unter Nr. 3394.

Vertreter gesucht.

Eine bedeutende **mech. Schuhfabrik** sucht für **Baden, Württemberg** und die **bayerische Pfalz** einen tüchtigen Vertreter, welcher bei der Kundschaft gut eingeführt ist und schon mit Erfolg gereist hat. — Ia Referenzen verlangt. Gefl. Offerten sub 9046 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Leistungsfähige Weinhandlung mit **großem Eigenbau** in **Rheinhessen sucht** zum Vertrieb ihrer bereits vielerorts **bestens eingeführten** und **beliebten** vorzüglichen Weine von 70 ₰ das Liter oder Flasche aufwärts, an **allen Plätzen**

tüchtige Vertreter

gegen **hohe Provision. Gutes Nebeneinkommen.** Off. u. F. M. H. 327 an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** 9040

Bad Aibling

(Saison vom April — Oktober)

am Fusse der bayr. Alpen, an der Bahnlinie München—Holzkirchen—Rosenheim. zeichnet sich durch sein ausserordentlich mildes Klima, seine in unmittelbarer Nähe gelegenen schattigen Anlagen und wohlgepflegten Waldwege, ganz besonders aber durch ***die rühmlichst bekannten Heilerfolge seiner Moor-, Soole-, Fichtennadel- etc. Bäder bei Gicht, Rheumatismus, Podagra und verwandten Leiden, sowie Frauenkrankheiten aus.*** Seiner lieblichen, gesunden Lage wegen ist es besonders auch für Rekonvaleszenten und zur Sommerfrische zu empfehlen.

Täglich Konzerte in den Kur-Anlagen, Lese-Salon, Wandelbahn, Flussbäder, Hochquellen-Wasserleitung, elektrische Beleuchtung, elektrische Bahn zum Fusse des Wendelstein, günstige Bahnverbindungen zu Ausflügen nach allen Richtungen, insbesondere aber in die bayr., Salzburger und Tiroler Alpen, bieten weitgehendste Annehmlichkeit für die Fremden, comfortable Kuranstalten, Hotels, Gasthäuser, Pensionen und Privatwohnungen.

Badeärzte: kgl. Bezirksarzt **Dr. Auer**; prakt. Aerzte: **Dr. Gschwändler, Dr. Krebs** und **Dr. Streicher.** — Prospekte gratis durch den **Kur- und Verschönerungsverein Aibling** und folgende Etablissements:

Alexanderbad Pension. Vorzügliche Zimmer u. Pension, billige Preise.

Curhotel Duschl **Post.** Saison ab 1. April. Tel. No. 8. Haus von altbewährtem Rufe mit jedem Comfort und elegante Wohnräume. Alle Arten Bäder im Hotel selbst. Prospekte gratis. Moorversand von eigenen Feldern. Franz Beutling.

Curhôtel Johannisbad. Gegr. 1872. Tel. No. 11. Unstreitbar schönst gelegenes Haus am Platze. Bestbesuchtes und beliebtes Familien-Haus. Omnibus am Bahnhof. Prospekte gratis. Besitzer Fritz Leuchs.

Curhôtel Ludwigsbad (Besitzer L. Meggendorfer). Gegr. 1847. Tel. No. 7. Erstes salinisches Moorbad Bayerns. Elegante Wohnräume. **Einzige modern comfortable Badeanlage** — sämtliche Arten von Bädern. **Prospekte gratis.** Aerztliche Leitung Dr. Streicher.

Villa Rosenhof. (Privath.) neb. Ludwigsbad. Prächt. Lage. Comfort. Zimmer. Anfragen an d. Bes. Dr. Streicher, Badearzt.

Hôtel Schuhbräu Altrenom. Gasthof u. Brauerei. Vorzügl. Betten, bek. gute Küche. Civile Preise. Bes. F. X. Wild.

Curhôtel Theresienbad am Bahnhof. Comfort. Fremdenzimmer mit u. ohne Pension. Moor- u. Soolebäder. Bek. gute Küche. Tel. No. 18. Prosp. gratis. Bes. Jac. Sedlmeier.

Wilhelmsbad. Pension v. ℳ 3.50 an; vorzügl. Betten, staubfr. Lage.

Curhôtel Wittelsbach. Vorzügl. Küche, komfortable Zimmer, wind- und staubfreie Lage mitten im Park. Bäder im Hause. Civile Preise. Prosp. gratis. Bes. C. E. Bömmel.

Baden-Baden.

Restauration zur „Alten Post"

Augustinerbräu.

Im Centrum der Stadt, nahe der Promenade gelegen.
Guter bürgerlicher Mittagstisch von 1.20 Mk. an.
2634 **W. Devant.**

St. Blasien

Sommerfrische, Luft- und Terrainkurort im südl. Schwarzw., 772 m ü. M. 8774

Hôtel und Kurhaus I. Ranges.

Vorzüglich, namentl. auch für einen **Frühlingsaufenthalt** für Erholungsbedürftige, Nerven- und andere Kranke geeignet. Anwesen inmitten alter Anlagen und Gärten an den Ufern der Alb; 200 Zimmer, prächt. Speise- und Gesellschaftsräume, Terrassen, Veranden; durch einen **großen Anbau erweiterte,** jedoch nicht zum Gebrauch verpflichtende **Wasserheilanstalt** neuesten Systems. — **Pension.** — **Lungenkranke sind ausgeschlossen.** — Prospekte unentgeltlich.

Telephon 68. **Ettlingen.** Telephon 68.

Gasthaus „zum Hirsch"

nächst der Station Holzhof.

Den Herren Geschäftsreisenden und Touristen bestens empfohlen. Hübsche Fremdenzimmer. Bekannt durch gute Küche und Keller. Große Säle, für Gesellschaftsausflüge sehr geeignet. Schönster Garten am Platze. Hochachtungsvoll
2635 **Ed. Kühner,** zum Hirsch.

Herrenalb

Schönster Teil des württ. **Schwarzwaldes** zwischen Baden-Baden u. Wildbad. (28 km von Karlsruhe, **Bahnstation** der Linie Karlsruhe-Ettlingen-Herrenalb.) Mittlere Höhenlage bis zu 900 Meter. Prächtige Tannenwälder. Vorzügliche Luft. Herrliche Spazierwege. Zahlreiche Aussichtspunkte. Jährl. Frequenz: 6000 Fremde. **2 grosse Kuranstalten. 3 Aerzte. Renom. Hôtels, Villen, Privathäuser.**

Bekannte Erfolge bei: Nerven-, Herz-, Verdauungs-, Stoffwechselkrankheiten etc.

Näheres durch Orts- und Anstaltsprospekte. Auskunft durch die Aerzte und das Stadtschultheissenamt ***Beutter.***

9064

Mineral- u. Moorbad Griesbach

im badischen Schwarzwald.

Station Oppenau-Freudenstadt. **Höhenluftkurort,** 560 Meter ü. d. M., ringsum prachtvolle Tannenwaldungen. **Stahl- und Moorbäder ersten Ranges;** Schwalbach und Pyrmont gleichwertig. — **Fichtenharz-Inhalationen.** Hauptcontingent: **Blutarmut, nervöse Störungen, Frauenkrankheiten** ꝛc. Mäßige Preise. Eigene große Jagd und Forellenfischerei. Prospekte gratis.
2735 Badearzt: **Dr. Wilh. Frech.** — Eigent.: **Gebr. Nock.**

Felsenegg

auf dem Zugerberg
950 m ü. M. 8777
Altbewährter Luftkurort.

Prachtvolle Lage, grosse Tannenwälder, ebene Spaziergänge. — Glas-Veranda, Wandelbahn etc. — Moderne Einrichtungen für **Hydrotherapie,** kohlensaure **Bäder, Massage** etc. unter **tüchtiger ärztlicher Leitung.** Erholungsbedürftigen und Rekonvaleszenten, sowie für neurasthenische Zustände und Blutarme speziell empfohlen. — Vorzügliche Verpflegung. Telephon. Tennisplatz. Besitzer: **J. Bossard-Ryf.**

Kurhaus Elm

1000 Meter ü. Meer
im **Sernftthal**
Schweiz.

2½ St. ob Eisenbahnstation **Schwanden.** Linie **Zürich-Glarus-Linthal.**

Saison 20. Mai bis Ende September.

Alpine Sommerstation in wundervoller, geschützter, sonniger Lage; staubfreie Hochgebirgsluft. Prächtige Parkanlagen. Modernster Komfort; elektr. Beleuchtung. **Luft-, Bad- und Trinkkuren. Erdiger Eisensäuerling. Pensionspreis von Fr. 7 bis Fr. 9. Täglich 3malige Postverbindung. Telegraph, Telephon.** 8871

Illustr. Prospekte zur Verfügung. **E. Tony, Kurhaus Elm.**

Mumpf (Aargau) Solbad z. „Anker"

Herrliche Lage am Rhein. 8781

Schöne Aussicht u. Spaziergänge. Pensionspreis einschliessl. Zimmer von Fr. 3.50 an. Prosp. gratis. Empfiehlt sich bestens **R. Schittler,** Bes.

Zürich: Hôtel Baur au lac

8014

Zimmer von Fr. 3.50 an *incl. Licht u. Bedienung.* ***Grill-room.***

Nach **Norwegen, Spitzbergen und dem ewigen Eise**

a. d. neuen, sehr eleganten Salondampfer **„Oihonna".** Abfahrt von Kiel. Reisedauer vom 3.—30. Juli und vom 3.—30. August, **wovon jedesmal 4—5 Tage bei Spitzbergen.** Prospekte in den grösseren Reise-Bureaus, in den Filialen von **Rudolf Mosse** und von dem Polarfahrer **Capt. Bade, Wismar** in Meckl. 8919

Hotel und Pension **Bad Stachelberg** **Linthal** Kt. Glarus **Schweiz**

Altrenommierter Klimatischer Kurort mit Schwefelquelle

in prachtvoller Gebirgsgegend und staubfreier, geschützter Lage, grosser Waldpark, Lawn-Tennis.

Centralpunkt für Gebirgstouren. 8956

Modernster Komfort. Grosse Glas- und offene Veranda. Elektrisches Licht.

Durch eleganten Neubau mit 40 hohen, geräumigen Zimmern erweitert.

Inhalationen. — Stärkste alkalische Schwefelquelle. — Hydrotherapie. Massage.

Kurarzt: **Dr. Schönemann,** Privatdozent. — **Saison: Mai—Oktober.** — Direktion: **Glarner.**

Südwestl. bad. Schwarzwald.

Kurhaus Schweigmatt, Hotel und Pension.

Station **Hausen-Raitbach** der Bahnlinie Basel-Schopfheim-Zell.

Klimatischer und Terrain-Kurort — Sommerfrische.

800 m. ü. M., nur 50 Min. zur Bahn. Post u. Telegraph im Hause.

Komfortabel eingerichtetes Hotel, **neue** Dependance, 80 Zimmer, 120 Betten. — **Beste Verpflegung. Feinster Keller.** — Herrliche Rundsicht, **Alpenpanorama,** prachtvolle Tannenwälder, ans Etablissement anstossend. **Aussichtsturm** auf der Hohe-Möhr (1000 m), eine halbe Stunde vom Kurhaus entfernt, mit grossartiger Rundsicht. **Bis 1. Juli und im September Pensions-Preise von Mk. 5 an inkl. Zimmer.** Prospecte gratis. 3359

Bes. A. Uehlin Wwe. in Firma Gg. Uehlin, Schweigmatt u. Schopfheim.

Jod-Bad und Luftkurort **Bad Tölz-Krankenheil**

im oberbayer. Gebirge 670 m. ü. d. M. — Von **München 1½ Std. Bahnfahrt.**

Saison: **15. Mai—1. October.** Von ärztlichen Autoritäten empfohlen für: **Scrophulose, Frauenkrankheiten, Hautkrankheiten, chron. Katarrhe, Syphilis.**

Prosp. u. Bers. sämtl. Kurmittel (**Jodwasser, Quellsalzlauge, Seife, Seifengeist, Pastillen**) durch die **Badedirection.**

8710

Hôtel-Restaurant „Gassen"
früher Bilfstein
Köln, Friedrich-Wilhelmstr. 7.
Logis von 1 Mk. an,
mit garniertem Frühstück
von 2 Mk. an.
Bestens empfohlen 12066
Wwe. H. Gassen.

Natur-Heilanstalt
Degerloch-Stuttgart.
Das ganze Jahr geöffnet.
Prospekte durch den Besitzer
Dr. med. Katz, O'Stabsarzt a. D.
8684

Weesen (Schweiz)

Pension Hirschen.

In herrl. Lage a. Wallensee. Beste Verpfleg. Pensionspr.: Frs. 3—4.
8826 **Adolph Linder.**

Schönes Wohnhaus im Murgthal,

nächst einer Bahnstation, mit reizender Aussicht, 3stöckig, mit 3 Familienwohnungen, Stallung, Remise, großem Hofe und Garten, ein angenehmer Landsitz, **ist wegen Todesfalls feil** und könnte bald übernommen werden. — Auskunft durch **Albert Retzinger, Freiburg.** 3353

Pianinos, v. 380 M. an, à 15 M. monatlich. **Franko** 4 wöch. **Probesend. M. Horwitz, Berlin,** Neanderstr. 16. 8065

Triberg, badischer Schwarzwald.

Hotel Löwen—National,

in der Nähe der Wasserfälle, empfehlenswertes Haus. **Pension** von 6 ℳ an. **Restauration.** Eigene Wagen zu Ausflügen.
3385 **A. Burkard.**

Luftkurort Unter-Iberg (Schweiz)

bei Einsiedeln, von da aus tägl. 2mal. Postverbdg. **Hôtel & Pension Rössli. Post, Telegr. u. Teleph. im Hause.** 930 M. ü. M. In geschützter, milder Lage, beste und billigste Erholungsstat., in nächster Nähe prächt. Tannenwälder, schöne Anlagen und Spaziergänge, sehr lohnende Bergtouren, schatt. Garten, Veranda, gute Verpflegung, freundl. Zimmer. **Pensionspr. inkl. Zimmer Fr. 4.— bis 4.50.** Prosp. zu Diensten. 8873

Mit höfl. Empfehlung der Besitzer: **D. Fäßler-Zindel.**

Genesungsheim Lörrach i. Wiesenthal (Baden)

für Rekonvalescenten Magen-, Leber-, Gichtkranke, Blutarme, Nervenleidende etc.

Besitzer: **Knoderer,** prakt. Arzt 3174

Unter-Iberg Hôtel Drusberg

bei Einsiedeln (Schweiz).

930 m über Meer. Geschütztes, beständiges Klima, hochalpine Gegend. Herrl. Spaziergänge; nahe Waldungen. Prachtvolle Hochgebirgstouren. Angenehmster Aufenthalt für Gesunde und Kranke. Telephon. Pensionspreis incl. Zimmer von Frs. 5.— an. Prospekte gratis und franko. 8827

Kurarzt **Dr. Eberle.** Direktor **F. E. Roos.**

Luftkurort Schönmünzach,

in schönster Lage des Murgthales (württ. Schwarzwald).

Unterzeichnete empfiehlt sowohl **Passanten** wie **Luftkurgästen** ihren **altrenommierten,** in nächster Nähe herrl. Waldungen gelegenen (1 Minute) 8943

Gasthof zur Post.

Bei längerem Aufenthalt billige Pensionspreise.

Beste Fahrgelegenheit zu jeder Zeit. Eigene Forellenfischerei.

F. Hagenmeyer Wwe.

Kurhaus Clavadel Graubünden 1664 M. ü. M.

8954 **Schönster Sommeraufenthalt.**

Alpenkurort ersten Ranges. Lärchen- und Tannenwald ganz nahe am Hause. Schwefelbäder im Ort. Komfortables Haus mit neuester, sanitärer Einrichtung; alle Zimmer mit Holztäfelung. Post und Telephon im Hause.

Es empfiehlt sich höflichst **F. Gadmer.**

Hôtel und Pension Schloss Wolfsberg

mit Dependance, 516 Mtr. ü. M. **Sommer- u. Winterkurort. Telephon. 20 Min. v. d. Bahn- u. Dampfschiffstation. Ermatingen,** Schweiz, 1½ Stunden von **Konstanz.**

Schönster, malerisch gelegener Aussichtspunkt a. Untersee u. Rhein, geschützte Lage, herrl., bis an das Schloss heranreichende Waldspaziergänge. Sehensw. **Altertums-Sammlung.** Comf. Einrichtung, grosse, ged. Terrasse, vorzügl. Küche u. Keller. Bäder im Hause. 2 Aerzte am Platze. **Pensionspreise** (incl. Zimmer und Bedienung) bei gleicher Verpflegung von **M. 4.—** an. Bis **15. Juni** u. vom **1. Septbr.** an **Preisermässigung. Familien** nach **Uebereinkunft.** Prospecte gratis.
3033 **C. Bürgi-Trescher,** C. Bürgi-Ammann's Nachfolger.

Arosa Hotel & Pension Hohenfels

1850 M. ü. M. — Graubünden (Schweiz).

Wiedereröffnung am 15. Juni 1902. 8917

Hotel I. Ranges in sonniger, windgeschützter, absolut staubfreier Lage, inmitten ausgedehnter ebener Fichtenwaldungen. Allen Anforder. d. Hygieine u. Komfortes entsprechend. Anerkannt beste Küche. Vorzügl. offene u. Flaschenweine. Pensionspr. inkl. Balkonzimm., elektr. Beleuchtung u. Bedienung v. Fr. 6.50 bis Fr. 10 p. Tag.

Prospekt und nähere Auskunft durch **E. W. Hemken,** Direktor.

Das **erste Moorbad der Welt,** 8468

FRANZENSBAD

besitzt die **stärksten Eisenquellen, reine alkalische Glaubersalzwässer** u. **Lithiensäuerlinge.** Neben den **weltberühmten Mineralmoorbädern** noch **Mineralbäder, Gasbäder** und die **kohlensäurereichsten,** bei **Herzkrankheiten erprobten Stahlbäder.** Besonders angezeigt bei **Gicht, Rheumatismus, Nerven- u. Frauenkrankheiten.**

Saison vom 1. Mai bis 30. September.

Prospecte gratis.

Jede Auskunft ertheilt das **Bürgermeisteramt als Curverwaltung.**

SOOLBAD RHEINFELDEN

bei Basel (Schweiz), Eisenbahnstation Badisch-Rheinfelden.

Hotel Dietschy & Krone am Rhein.

Vollkommen neu restauriert und bedeutend vergrößert. Personenaufzug. Elektr. Licht. **Kohlensaure Soolbäder. Prospectus gratis.**
9033 **J. V. Dietschy.**

„KURHAUS" JUIST

Hotel u. Logierhaus I. R. Eröffnet 1898 (Fernsprecher).

Direkt am Badestrand und über dem Ort gelegen, enthält 110 eleg. einger. Zimmer mit 200 Betten, sämtl. Aussicht aufs Meer. Elektr. Licht, Bäder, Kanalisation etc. Prospekte durch die **Verwaltung Theo. Simon, Juist.** 8953

Liestal. ***Hotel u. Pension Falken.***

2 Min. v. Bahnhof. Geschützte nebelfr. Lage. — Inmitten aussichtsreicher Berge. Nahe waldreiche Ausflüge. — 70 Betten, Lesezimmer, Terrasse, elektr. Licht, Teleph. — **Soolbäder.** — Douchen, Massage. Park. Lawn-Tennis. — Prosp. — **Pension von 4.50 bis 7 Frs.**
8779 Eigentümer: **E. Iffrig.**

Jodbad Sulzbrunn (Bayer. Allgäu) (875 m üb. M.)

Luft- und Höhenkurort.

Starke Jodquellen. Grosse Waldungen. Herrliche Gegend. Eisenbahnstation. Post, Telegraph, Telephon, Arzt, Apotheke. 1. Mai bis 1. Oktober. 8754

Auskunft und Prospekte durch **Bade-Direktion.**

Schönau i. W. **(bad. Schwarzwald).** 542 Meter ü. d. Meere. 8952 **Klimatischer u. Terrain-Kurort** am Fusse des Belchen 1415 m.

Centralste Lage im südl. Schwarzwald. Daher geeignetster Stützpunkt für Touren. Grossartige Gebirgsgegend, viel von Malern aufgesucht, geschützte Lage. Umfangreiche städt. Parkanlagen u. Waldpromenaden.

Gasthof u. Pension Sonne (Ed. Wissler)

Bequem eingerichtet, m. grossen Terrassen, Speisesälen, Bädern. Hôtelpark unmittelbar am Hause. Der **grösste u. schönst gelegene Privatpark des Schwarzwaldes** m. Anschluss a. Waldpromenaden, Forellenfischerei.

Klosters Hotel & Pension Florin

(Schweiz) 1200 m üb. Meer.

Ruhige, staubfreie Lage, prachtvolle Aussicht auf den Silvrettagletscher. — Mäßige Preise. Prospekte. (8914) Besitzer **Martin Hitz.**

Verantwortlich für Reklamen und Inserate:
Georg Bix in Karlsruhe.

Druck und Verlag der Badischen Landeszeitung, G. m. b. H., Hirschstraße Nr. 9 in Karlsruhe.

Verloosungs-Beilage zur „Badischen Landeszeitung“.

No. 22. Samstag, den 31. Mai 1902.

1) A.-G. für Malzfabrication u. Hopfenhandel vorm. Schröder-Sandfort in Mainz.

4% Obligationen v. 1888.

Verlosung 5. Mai. — Rückzahlbar ab 1. Aug. 1902.

Nr. 8 73 151 63 à M 500. — Nr. 211 31 64 363 466 93 540 42 à M 1000. — Nr. 720 21 32 55 942 à M 2000.

2) Bamberger Stadt-Obligationen v. 1883.

Verlosung 1. Mai. — Rückzahlbar ab 1. Aug. 1902.

Lit. A. Nr. 11 152 247 60 à M 2000. — **Lit. B.** Nr. 19 45 215 32 59 336 à M 1000. — **Lit. C.** Nr. 136 200 49 87 96 365 à M 500. — **Lit. D.** Nr. 24 59 474 85 à M 200.

Restant: Lit. B. Nr. 94.

3) Brauerei Binding A.-G. in Frankfurt a. M.

4% Obligationen.

Früher Bindingsche Brauereigesellschaft.

Verlosung 9. Mai. — Rückzahlbar ab 1. Sept. 1902.

Lit. A. Nr. 151 69 336 44 70 504 52 676 706 848 1104 225 77 301 66 83 421 26 30 530 600 à M 1000. — **Lit. B.** Nr. 278 443 67 530 65 99 606 57 65 81 à M 500.

Restant: Lit. A. Nr. 764.

4) Buenos Aires 4½% Stadt-Anl. v. 1888.

26. Verlosung 1. Mai 1902 zum 1. Juni 1907.

Nr. 45154 224 à Lstr. 1000. — Nr. 40040 75 167 71 370 441 54 556 739 935 à Lstr. 500. — Nr. 30015 32 48 74 168 209 73 404 893 947 31140 83 275 430 515 611 717 827 29 926 74 32041 181 218 43 80 383 720 67 96 893 33042 87 244 371 628 84 955 67 34015 50 55 272 81 300 54 659 88 35077 103 58 75 279 445 73 734 951 36027 274 324 63 95 444 537 658 826 37017 197 703 29 806 19 à Lstr. 100. — Nr. 210 499 538 74 718 47 1084 140 220 443 570 90 742 843 74 95 2234 366 90 425 27 516 640 870 82 973 3102 41 273 469 76 677 826 27 29 78 4102 255 89 383 704 880 977 5432 766 839 55 6044 130 228 91 306 50 591 623 39 58 7168 215 346 456 76 88 547 617 773 997 8118 88 354 476 525 38 47 722 40 9312 18 494 511 674 715 10020 77 352 58 684 700 908 11078 154 67 309 40 52 891 93 12164 363 673 851 13223 435 82 523 58 622 31 67 853 939 14102 347 403 609 799 850 15074 182 432 71 93 507 755 61 96 931 92 16012 30 283 365 427 518 725 826 17133 272 73 94 570 710 813 32 919 48 18026 38 48 50 438 633 715 62 884 à Lstr. 20.

NB. Die im Mai 1897 in der 16. Verlosung gezogenen Obligationen obiger Anleihe werden in Berlin bei der Direction der Disconto-Gesellschaft und der Deutschen Bank, in Frankfurt a. M. bei der Direction der Disconto-Gesellschaft und in Hamburg bei der Norddeutschen Bank, in Hamburg ab 1. Juni 1902 in Mark zu einem dem jeweiligen Vista-Course auf London in Berlin entsprechenden Umrechnungscourse eingelöst.

5) Freiburger Canton fr. 15 Lose v. 1860.

91. Prämien-Verlosung 15. Mai. — Rückzahlbar ab 15. August 1902.

Von den nachstehenden am 15. April 1902 gezogenen 76 Serien gewinnen:

Ser. Nr.	Ser. Nr.	Ser. Nr.	Ser. Nr.	Ser. Nr.
69 12	1338 26	3311 44	4789 11	6015 43[6]
121 —	34[6]	3327 —	12	6175 43[6]
335 43[6]	1351 16	3360 43[6]	4965 43	49
341 —	1439 —	3734 8	5086 49	6243 34
349 —	1617 —	33	5131 —	6269 5
359 10[6]	1641 —	3756 —	5213 —	6328 18
22	1644 21[6]	3842 28[5]	5242 5	6351 46[6]
434 28[5]	49	29[5]	37[4]	6623 6[6]
439 9	1675 —	4019 1	5249 8[6]	18
27[5]	1727 47[5]	4076 26	11[6]	40[5]
45	2110 22[6]	38[6]	19[6]	6759 48
49[4]	2154 —	48[6]	26[5]	6797 8[6]
573 5[5]	2313 —	4094 21[6]	5414 6[6]	7104 —
985 2[6]	2380 8	40	12[4]	7551 18[5]
28	2474 22	4119 7[2]	27[6]	28
1091 18[6]	2532 —	25[5]	5495 —	7624 48[3]
26	2667 33[6]	28[5]	5502 8	7774 18[5]
32[1]	2723 8[4]	42	27[6]	7791 35
48[5]	18[6]	4128 24	30[6]	7819 12
1170 8[5]	26	4228 —	35[6]	32[6]
9	2733 —	4358 41	5694 9	7853 18[5]
10	2972 —	4381 37	36[4]	7890 40
34	2999 —	4606 35[5]	6015 7	43[4]
1263 43	3311 34	4789 3	41	7911 4[6]

[1] fr. 15,000, [2] fr. 2000, [3] fr. 1000, [4] fr. 250, [5] fr. 125, [6] fr. 75, Nummern ohne hochstehende Ziffern à fr. 50, — Alle übrigen in vorstehenden 76 Serien enthaltenen Nummern à fr. 25.

6) Gesellschaft für Linde's Eismaschinen in Wiesbaden.

4% Schuldverschreibungen.

Verlosung 6. Mai. — Rückzahlbar ab 1. Oct. 1902.

Lit. A. Nr. 33 49 56 78 91 106 33 35 52 59 68 74 78 200 03 15 22 27 71 346 65 70 73 86 400 38 510 25 62 64 83 99 611 24 25 54 69 87 707 60 à M 1000. — **Lit. B.** Nr. 45 61 91 100 20 23 65 95 246 53 71 83 88 89 307 25 37 45 68 86 à M 500.

7) Hannoversche 4% Stadt-Schuldverschr.

Verlosung 24. April. — Rückzahlbar ab 1. Nov. 1902.

Lit. O. Ser. I. Nr. 17 M 5000. — Nr. 151 203 80 83 380 491 95 589 à M 2000. — Nr. 619 66 771 90 813 16 26 32 955 1051 144 261 458 64 66 à M 1000. — Nr. 1525 42 44 54 613 16 à M 500. — **Ser. II.** Nr. 82 M 2000. — Nr. 181 250 à M 1000. — Nr. 319 23 à M 500.

8) Houston & Texas Central First Mortgage Bonds.

Verlosung 28. April. — Rückzahlbar ab 30. Juni 1902 mit 110%.

Nr. 23 43 70 86 131 61 65 82 250 358 72 452 72 503 612 24 51 89 789 965 83 1037 49 122 329 30 445 85 523 70 99 642 59 803 15 21 905 63 67 2031 95 194 228 64 573 629 50 789 3022 196 261 90 522 619 875 82 942 90 4055 94 192 313 646 748 846 911 5221 468 92 519 811 967 73 6407 515 50 66 67 68 709 81 91 865 902 7081 96 108 47 390 99 427 74 616 41 69 821 60 963 8019 43.

9) Italienische gar. 3% Eisenbahn-Obl.

7. Verlosung 10. Mai. — Rückzahlbar ab 1. Juli 1902.

Adriatisches Netz. — Adriatica. Ser. A. Nr. 21401—500 24901—25000 48401—500 77701—800 108801—900 134801—900 139301—400 210101—200 301601—700. — **Ser. B.** Nr. 35301—400 58701—800 140901—141000 165001—100 169701—800. — **Ser. C.** Nr. 35801—900 73601—700 98401—500 156301—400 171301—400 801—900. — **Ser. D.** Nr. 10901—11000 31801—900. — **Ser. E.** Nr. 4401—500 8501—600 66601—700 72001—100 133601—700 157601—700.

Mittelländisches Netz. — Mediterranea. Ser. A. Nr. 24201—300 65301—400 82601—700 113701—900 143701—800 221601—700 258501—600 297501—600. — **Ser. B.** Nr. 82501—600 88801—900 98101—200 116201—300 148001—100 159301—400 180501—600 228801—900 266401—500. — **Ser. C.** Nr. 39101—200 77701—800 86101—200 91701—800 131201—300 151601—700 204301—400. — **Ser. D.** Nr. 49201—300 71601—700. — **Ser. E.** Nr. 62401—500 137101—200 149001—100 164801—900 202301—400.

Sicilianisches Netz. — Sicula. Ser. A. Nr. 1701—800 56901—57000. — **Ser. B.** Nr. 15901—16000 69601—700. — **Ser. C.** Nr. 1601—700 32301—400. — **Ser. D.** Nr. 6301—400. — **Ser. E.** Nr. 5601—700.

10) Iwangorod-Dombrowa Eisenbahn.

4proc. Obligationen (III. Emiss.)

Verlos. 16. April. — Rückzahlbar ab 14. Juli 1902.

Nr. 134 67 415 624 97 810 59 1177 277 395 835 2332 64 428 510 33 607 730 42 44 à Rbl. **100.** — Nr. 2815 61 913 69 3028 33 83 158 589 680 738 60 4041 318 81 725 807 96 959 à Rbl. **500.** — Nr. 5519 603 6005 35 80 162 239 530 619 93 703 7159 251 398 608 846 945 50 51 8003 73 227 à Rbl. **1000.** — Nr. 8427 60 à Rbl. **5000.** — Nr. 8697 Rbl. **10,000.**

11) Karlsruher 3% Stadt-Schuldverschr.

Verlosung 3. Mai 1902. — Rückzahlung der Schuldverschreibungen der Anlehen von 1886 und 1889 ab 1. November 1902, des Anlehens v. 1896 ab 1. Decbr. 1902, des Anlehens von 1897 ab 1. September 1902.

Anl. v. 1886. Lit. A. Nr. 3 9 25 62 86 183 295 372 80 415 49 65 541 71 603 820 83 97 954 67 1040 43 112 43 55 211 79 406 14 560 72 81 86 646 704 96 850 94 907 52 55 70 à M 2000. — **Lit. B.** Nr. 123 33 74 297 413 16 527 29 57 61 608 771 825 905 64 1042 133 38 66 227 350 66 69 75 79 96 418 52 509 67 615 20 57 62 91 721 57 77 820 49 2042 49 129 222 343 79 421 22 80 85 531 34 99 624 29 78 745 50 51 3061 90 94 191 298 316 23 33 36 91 407 81 99 564 612 25 51 717 76 800 17 81 920 43 4060 83 163 202 25 323 69 401 63 515 17 30 68 666 707 34 37 62 924 à M 1000. — **Lit. C.** Nr. 40 109 14 82 253 84 408 61 527 45 73 74 613 72 774 89 878 927 48 79 1023 53 63 135 46 60 68 507 29 65 693 707 62 66 77 87 805 957 72 2080 104 202 37 63 83 361 99 440 56 88 90 529 42 45 79 629 58 807 08 974 à M 500. — **Lit. D.** Nr. 65 131 38 65 421 25 68 91 98 529 66 89 646 59 75 90 757 866 940 91 1011 60 150 57 248 54 59 79 311 13 90 99 461 549 90 645 773 850 915 31 41 43 2010 45 86 104 29 71 234 93 319 35 59 88 452 à M 200.

Anl. v. 1889. Lit. A. Nr. 12 31 34 174 83 273 316 33 69 483 505 50 64 635 73 711 812 à M 2000. — **Lit. B.** Nr. 7 17 52 56 131 47 66 69 208 22 88 428 29 36 44 62 567 89 675 79 1000 56 160 210 44 67 387 447 53 73 559 à M 1000. — **Lit. C.** Nr. 72 88 145 285 331 61 75 420 49 55 528 55 93 841 45 70 à M 500. — **Lit. D.** Nr. 63 194 205 07 367 68 70 83 429 596 608 18 41 44 88 à M 200.

Anl. v. 1896. Lit. A. Nr. 94 112 36 83 268 308 435 65 530 à M 2000. — **Lit. B.** Nr. 67 185 201 08 328 419 35 39 79 à M 1000. — **Lit. C.** Nr. 3 32 184 234 98 330 à M 500. — **Lit. D.** Nr. 92 134 270 319 404 à M 200.

Anl. v. 1897. Lit. A. Nr. 102 68 294 380 96 426 35 90 508 10 610 753 894 914 50 61 1016 48 67 253 99 à M 2000. — **Lit. B.** Nr. 92 146 238 58 334 93 494 560 848 50 72 à M 1000. — **Lit. C.** Nr. 56 165 86 201 322 95 428 56 à M 500. — **Lit. D.** Nr. 26 47 103 22 289 à M 200.

Restanten: Anl. v. 1886. Lit. A. Nr. 508 1058 746. — **Lit. B.** Nr. 110 525 3733. — **Lit. C.** Nr. 308 1123. — **Lit. D.** Nr. 596 678 1564. — **Anl. v. 1889. Lit. B.** Nr. 73 632. — **Lit. C.** Nr 412. — **Lit. D.** Nr. 406. — **Anl. v. 1896. Lit. D.** Nr. 485.

12) Landauer Stadt-Obligationen.

Verlosung 1. Mai. — Rückzahlbar ab 1. Juli 1902.

Anl. v. 1886 v. M 613,000. Lit. A. Nr. 191 330 91 417 à M 1000. — **Lit. B.** Nr. 47 87 à M 500. — **Lit. C.** Nr. 64 92 à M 100.

Anl. v. 1886 v. M 205,000. Lit. E. Nr. 36 61 à M 500. — **Lit. F.** Nr. 115 M 200.

Rückzahlbar ab 1. October 1902.

Anl. v. 1887 v. M 616,000. Lit. A. Nr. 26 127 215 438 502 à M 1000.

Anl. v. 1890 v. M 548,000. Lit. A. Nr. 40 223 69 320 à M 1000.

Anl. v. 1893 v. M 600,000 (Stadt). Lit. A. Nr. 9 10 286 à M 1000. — **Lit. B.** Nr. 283 304 à M 500.

Rückzahlbar ab 1. December 1902.

Anl. v. 1893 v. M 150,000 (Gaswerk). Lit. A. Nr. 44 65 à M 1000. — **Lit. B.** Nr. 10 25 41 à M 500. — **Lit. C.** Nr. 16 31 36 à M 200.

Rückzahlbar ab 1. Juli 1902.

Anl. v. 1897 v. M 490,000. Lit. A. Nr. 4 8 134 45 75 241 49 73 84 94 95 340 61 72 à M 1000. — **Lit. B.** Nr. 28 38 57 à M 500.

Rückzahlbar ab 1. Januar 1903.

Anl. v. 1898 v. M 543,000. Lit. A. Nr. 187 267 89 à M 1000. — **Lit. B.** Nr. 112 251 83 à M 500. — **Lit. C.** Nr. 2 37 111 48 61 83 88 275 à M 200.

13) Mainzer 3½% Stadt-Obligat. Lit. J.

Verlosung 1. Mai. — Rückzahlbar ab 1. Novbr. 1902.

Nr. 102 75 428 625 36 726 879 988 1204 95 339 à M 200. — Nr. 1671 746 951 95 2140 298 343 46 507 52 633 875 90 961 3351 68 557 731 855 904 51 à M 500. — Nr. 4268 453 574 602 942 88 5249 70 à M 1000.

Restanten: Nr. 43 M 200. — Nr. 2305 750 à M 500.

14) Münchener 3½% Stadt-Obligationen.

Verlosung 2. Mai. — Rückzahlbar ab 1. Sept. 1902.

Anl. v. 1887. Lit. A. Nr. 1312—26 48—56 à M 2000. — **Lit. B.** Nr. 999—1027 à M 1000. — **Lit. C.** Nr. 143—71 à M 500. — **Lit. D.** Nr. 1326—49 à M 200.

Anl. v. 1898. Lit. A. Nr. 30 M 5000. — **Lit. B.** Nr. 89 M 2000.

15) Oestreich. allg. Boden-Credit-Anstalt.

3% Prämien-Schuldverschreibungen Emiss. v. 1880.

106. Verlos. 15. Mai. — Rückzahlbar ab 1. Dec. 1902.

Gewinn-Ziehung:

Ser. 2068 Nr. 16[3], **Ser. 2860** Nr. 87[2], **Ser. 3456** Nr. 21[1], **Ser. 3502** Nr. 28[3].

[1] Kr. 90,000, [2] Kr. 4000, [3] Kr. 2000.

Tilgungs-Ziehung.

Ser. 90 197 357 407 839 1214 1976 1995 2313 2334 2374 2505 2528 2923 2971 3148 3860 à Nr. 1—100 à Kr. 200.

16) Oldenburgische 3% 40 Thl. Lose v. 1871.

Restanten: Nr. 153 79 394 441 81 534 605 19 26 34 66 88 712 897 985 1060 61 107 57 200 76 82 85 300 47 49 751 812 989 2134 651 56 63 746 838 3032 254 407 692 4176 385 663 792 983 5000 697 6177 85 218 45 89 346 421 545 62 663 95 717 24 29 7068 141 47 264 65 390 488 93 554 66 625 783 8081 378 476 537 64 84 700 33 814 57 93 944 9511 697 800 67 70 10048 132 231 369 606 48 742 43 60 80 959 11172 459[3] 568 92 668 712 20 86 12023 363 69 400 665 704 08 93 919 13136 204 17 586 609 32 63 771 870 14282 320 613 817 15211 69 74 90 443 719 60 61 81 827 91 997 16092 374 75 599 670 728 868 993 17081 129 39 221 47 82 381 539 755 823 996 18023 169 80 351 81 405 22 537 49 615 794 19004 17 85 326 763 803 20002 43 163 252 451 661 67 88 733 809 21569 865 22097 135 42 46 88 225 58 326 73 749 99 984 23027 238 431 61 593 604 769 24049 140 56 316 70 512 49 25091 130 51 68[4] 339 55 87 438 562 772 800 81 906 33 26085[3] 94 205[3] 43 468 71 91 94 819 62 933 27120 240 345 52 484 643 856 967 28113 372 593 605 29010 450 99 747 30183 476—78 641 61 713 23 31045 202 36 343 75 503 914 32004 54 99 131 316 69 583 863 33159 345 516 34244 432 658 892 921 35215 39 92 371 427 593 670 95 711 858 36106 346 91 401 44 52 562 791 867 79 991 37148 80 238 39[1] 312 67 424 44 622 702 96 917 19 25 53 87 38097 236 82 431 551 736 42 75 76 97 836 39 963 39102 246 320 440 709 20 831 72 40247 566 699[4] 750 814 60 912[4] 41229 38 337 42 711 62 888 42206 308 47 60 515 43274 441 667 982 44138 280 427 506 627 721 39 829 45015 36 160 87 228 36 463 70 76 607 46203 97 345 78 81 626 68 811 900 47241 319 532 740 801[2] 52 48109 214 94 358 59 533 638 703 09 812 81 976 86 49053 244 302 462 65 84 505 616 26 99 820 65 80 50243 361 670 79 51212 503 93 811 912 52042 98 111 230 564 66 73 76 621 43 721 34 47 840 88 900 60 53048 50 51 57 171 297 326[3] 512 614 26 95 714 44 838 49 52 69 912 54345 443 779 895 978 55008 145 243 321 440 85 609 10 831 56210 56 407 75 518 745 57156 257 845 68 969 58184 427 815 925 59484 581 86 608 11 39 86 781 803 78 84 910[2] 24 82 60166 278 363 411 808 960 61326 62193 259 616 775 848 93 901 80 63025 255 504 634 45 70 875 905 64021 125 352 479 659 62 856 65003 307 10 505 727 38 985 66016 24 276 362 442 610 776 874 81 960 67495 770 96 971 78 68496 617 42[4] 841 909 37 92 69066 120 508 41 781 87 848 61 906 30 70088 123 222 314 61 421 25 509 623 934 71037 308 554 705 30 80 886 900 62 87 72030 427 49 565 645 744 72 899 73095 108 70 277 87 98 99 314 66 857 931 93 74066 333 448 525 30 714 874 949 75041 81 333 37 456 559 73 695 982 76012 375 578 612 871 954 77021 40 95 125 28 52 419 529 809 78079 213 30 51 382[4] 85 91 469 507 704 838 44 909 76 79015 40 282 358 406 62 574 815 45 58 80011 159 293 300 428 795 942 81111 373 457 61 553 97 718 894 82377 859 80 91 960 83001 159 430 548 90 662 703 941 84103 256 400 533 34 56 688 772 76 822 24 909 85147 68 99 490 535 53 82 919 86125 343 479 504 611 879 999 87242 80 325 76 498 503 57 764 88023 116 279 445 594 665 92 887 89006 261 409 30 573 617 795 917 98 90237 59 317 30[4] 63 606 862 91104 273 313 541 795 803 916 58 92166 340 539 50 832 84 925 93114 229 59 67 91 98 327 407 21 60 81 509 65 784 854 94044 109 238 330 417 514 710 74 89 802 43 929 47 95114 223 30 73 77 98 421 37 512 20 665 88[2] 785 972 96172 479 664 732 34 890 935 97121 57 79 508 18 785 863 71 948 98023 41 138 81 205 92 654 56 808 934 37 99027 99 122 229 457 545 67 71 637 748 99 890 100054 214 62 66 79 327 45 86 431 627 758 88 925 101074 531 92 853 929 102047 151 61 201 21 387 452 689 747 88 906 103061 220 353 400 648 89 704 902 91 104045 181 377 426 709 802 46 99 918 105196 356 82 511 21 23[2] 55 91 692 993 106443 88 818 107105 316 573 91 642 108002 56 93 245 87 93 380 631 789 837 109069 87 92 170 210 304 18 73 806 57 62 79 110185 388[4] 631 43 44 65 67 738 880 111040 123 234 321 418 751 112057 151 88 311 715 851[4] 95 915 37 113071 110 227 323 45 508 746 878 84 913 93 114258 503 59 79 621 115257 339 42 579 628 70 716 802 83 92 969 116346 67 404 541 704 23 989 117023 91 719 53 118227 404 06 625 900 119394 450 573 96 686 800 21 915.

[1] M 30,000, [2] M 600, [3] 300, [4] M 180, Nummern ohne hochstehende Ziffern à M 120.

17) Portland-Cement-Werk Heidelberg vorm. Schifferdecker & Söhne in Heidelberg.

Jetzt Portland-Cementwerke Heidelberg und Mannheim Actiengesellschaft in Heidelberg.

4% Obligationen.

Verlosung 6. Mai. — Rückzahlbar ab 1. Sept. 1902.

Nr. 69 73 83 94 113 35 55 63 226 76 401 44 71 542 633 96 779 804 903 28 85 1015 25 30 78 95 115 58 90 à M 1000.

Restanten: Nr. 398 509 666 1090.

18) Russische Reichs-Adels-Agrarbank.

5% Prämien-Pfandbriefe v. 1889.

25. Verlosung 14. Mai. — Rückzahlbar ab 14. Aug. 1902.

Gewinn-Ziehung:

Ser. 18 Nr. 32, 43 50, 57 9, 155 38[4], 183 21, 460 36, 598 11, 629 28, 656 1, 713 4, 818 5, 880 31[3], 909 1, 976 41, 1011 46, 1024 8, 1034 42[3], 1157 4, 1208 16, 1245 12[3], 1351 46, 1448 1, 1461 30, 1526 42, 1544 35, 1567 18[1], 1570 38, 1605 4[5], 1609 41, 1655 28[6], 1662 24, 1710 31, 1851 26[3], 1860 2, 1874 16, 1883 19, 1954 7, 1981 28, 1995 25, 2087 2[3], 2234 24, 2288 17, 2263 17, 2273 3, 2275 19, 2276 33, 2289 12[2], 2301 26, 2426 39, 2475 29[3], 2477 10, 2494 32, 2562 38, 2730 24, 2813 32, 2874 33, 2882 39, 2965 26, 3088 10, 3120 43, 3268 49 3269 45, 3281 7, 3318 47, 3326 36, 3332 34, 3371 45, 3535 26, 3707 22, 3732 40, 3786 31, 3788 38 3915 24, 3946 33, 4107 15, 4145 16, 4177 2, 4251 43, 4421 33, 4422 39[3], 4467 32, 4528 20, 4532 14, 4549 15, 4556 2, 4666 37, 4752 18, 4805 46, 4816 36[3], 4867 47, 4900 37, 4950 32, 4983 18, 4990 28, 5018 36, 5230 5, 5247 48[3], 5331 13, 5334 17[7], 5378 21, 5470 29, 5539 5, 5556 9, 5592 8. 5694 38, 5732 41[7], 5794 13, 5842 49, 5856 7, 5871 13, 5882 32, 5916 17, 6000 11, 6028 50, 6080 3, 6092 5, 6122 32, 6181 36, 6229 1, 6249 35, 6625 45[7], 6645 8, 6716 19, 6721 31, 6777 10, 6862 1, 7087 4[5], 7137 48, 7226 38, 7264 3, 7293 23, 7340 33, 7354 20, 7430 33, 7622 42, 7689 25, 7724 7[5], 7792 47, 7853 28[5], 7870 20, 7925 14, 7949 49, 7952 35, 8024 44, 8073 17, 8083 50, 8103 32, 8129 23, 8161 31, 8164 6, 8174 36, 8209 48, 8269 25[3], 8275 45, 8307 44, 8351 37, 8456 33, 8480 36, 8668 49[7], 8681 1, 8768 41, 8825 1, 8858 4, 8861 16, 8992 26, 9118 29, 9189 47, 9149 24, 9190 31, 9240 15, 9244 43, 9267 32, 9299 37, 9342 5[6], 9356 8, 9364 23, 9395 14, 9423 39, 9484 27, 9503 35, 9519 35, 9544 14, 9629 19, 9648 24, 9662 23, 9670 25, 9787 33, 9807 28, 9811 17, 9842 34, 9850 45, 9900 12, 9909 19, 10064 46[6], 10095 42, 10150 4, 10360 36, 10365 42, 10384 24, 10462 11, 10467 20, 10523 12[3], 10569 43, 10679 44[4], 10708 39, 10840 42, 10964 39, 11067 32, 11070 41, 11134 31, 11151 30, 11270 16[6], 11308 46, 11334 13, 11359 36, 11495 2, 11530 37, 11668 6[7], 11675 20, 11719 49[3], 11761 1, 11776 20, 11817 49, 11885 3, 12004 12, 12145 33, 12209 49, 12262 8, 12406 41, 12423 23, 12456 18, 12483 2, 12536 44, 12550 26, 12667 22[3], 12718 23, 12747 6, 12856 15, 12999 15, 13035 5, 13150 44, 13274 2, 13286 22, 13301 6, 13303 23, 13342 45, 13372 36, 13485 35, 13489 17, 13492 44, 13493 21, 13522 29, 13524 32, 13586 7, 13627 10, 13646 21[7], 13657 29[3], 13666 24, 13682 5, 13715 24, 13753 14[3], 13754 36, 13774 19, 13885 27, 13921 47, 13999 21, 14026 5, 14109 50, 14188 7, 14230 39, 14358 37, 14382 42, 14401 35, 14408 14, 14411 14[3], 14564 37[7], 14574 3[3], 14602 8[3], 14661 31, 14745 20, 14800 40, 14851 1, 14959 39, 15146 24, 15166 49, 15167 47, 15178 18, 15242 3 24, 15366 28, 15404 11, 15568 27[5], 15656 10, 15751 6, 15757 35, 15830 23[7], 15859 1[5], 15906 34, 15912 6, 15965 20.

[1] Rbl. 200,000, [2] Rbl. 75,000, [3] Rbl. 40,000, [4] Rbl. 25,000, [5] Rbl. 10,000, [6] Rbl. 8000, [7] Rbl. 5000, [8] Rbl. 1000. Nummern ohne hochstehende Ziffern à Rbl. 500.

Tilgungs-Ziehung:

Ser. 70 123 129 283 284 302 326 479 545 547 691 884 1034 1109 1494 1555 1659 1719 1753 2029 2062 2206 2223 2252 2352 2364 2517 2524 2654 2712 2787 2792 2893 2926 2932 3030 3079 3124 3146 3150 3230 3246 3356 3485 3834 4294 4335 4342 4395 4451 4793 5087 5179 5348 5364 5488 5623 5916 5921 6080 6289 6376 6426 6555 6627 6726 6761 7025 7076 7093 7107 7123 7147 7153 7218 7376 7560 7567 7856 7903 7948 7955 8166 8189 8240 8280 8363 8524 8740 8764 8765 9145 9304 9325 9365 9480 9526 9561 9579 9668 9987 10158 10471 10851 11082 11157 11198 11379 11658 11831 12083 12223 12322 12413 12587 10609 12622 12671 12816 13108 13115 13468 13642 13717 13773 13788 13840 13868 13984 13946 14014 14120 14185 14226 14331 14345 14382 14394 14413 14467 14510 14922 15020 15244 15440 15538 à Nr. 1—50 à Rbl. 135.

19) Spinnerei und Weberei Offenburg.

Obligationen.

Verlosung 5. Mai. — Rückzahlbar ab 1. Juli 1902.

Nr. 40 69 106 20 60 75 76 220 28 44 305 27 32 35 44 60 415 500 05 08 28 64 68 87.

20) Ungarische 100 fl.-Loose von 1870.

Serien- und Gewinnziehung vom 15. Mai 1902. — Rückzahlbar ab 15. November 1902.

Gezogene Serien: (jede Serie enthält 50 Losnummern) 8 25 41 120 457 549 933 998 1074 1348 1402 1433 1690 1773 1883 2020 2148 2654 2739 2824 2902 3028 3036 3107 3156 3163 3205 3225 3239 3332 3437 4034 4079 4182 4222 4225 4329 4457 4528 4814 4859 4985 5443 5466 5505 5554 5677 5842 5876 5961 5990.

Gezogene Gewinn-Nummern: Ser. 8 Nr. 33[4], Ser. 25 Nr. 24[4], Ser. 120 Nr. 15[3], Ser. 457 Nr. 48[4], Ser. 1074 Nr. 41, Ser. 1402 Nr. 3, Ser. 1433 Nr. 19[1], Ser. 1773 Nr. 2, Ser. 1883 Nr. 39, Ser. 2902 Nr. 24, Ser. 3107 Nr. 12, Ser. 3156 Nr. 12, Ser. 3205 Nr. 3, Ser. 3332 Nr. 45[2], Ser. 4329 Nr. 47, Ser. 4528 Nr. 26 41, Ser. 4814 Nr. 7, Ser. 4859 Nr. 39[4] 43 44 45, Ser. 4985 Nr. 11, Ser. 5443 Nr. 18, Ser. 5961 Nr. 25.

[1] Kr. 200,000, [2] Kr. 20,000, [3] Kr. 10,000, [4] Kr. 2000, Nummern ohne hochstehende Ziffern à Kr. 1000. Alle übrigen Nummern der gehobenen Serien gewinnen je 328 Kronen.

21) Ungarische Hypotheken-Bank.

4% Prämien-Pfandbriefe.

51. Verlosung 15. Mai. — Rückzahlbar ab 15. Aug. 1902.

Gewinn-Ziehung: Ser. 85 Nr. 9[2], Ser. 388 Nr. 17[1], Ser. 1025 Nr. 11[3], Ser. 2793 Nr. 55[3], Ser. 3828 Nr. 11[2].

[1] Kr. 70,000, [2] Kr. 3000, [3] Kr. 2000.

Tilgungs-Ziehung: Ser. 230 347 808 975 1181 1231 1273 1485 1645 2336 2437 2510 2777 2793 2921 2999 3045 3078 3233 3532 3604 3663 3870 3940 à Nr. 1—100 à Kr. 200.

Restanten aus Gewinn-Ziehungen: Ser. 180 Nr. 05[1], Ser. 715 Nr. 40[2], Ser. 1508 Nr. 15[2], Ser. 1980 Nr. 04[2].

[1] Kr. 100,000, [2] Kr. 2000.

22) A. Wilhelmj A.-G. i. L. in Hattenheim im Rheingaue.

Obligationen v. 1888.

Verlosung 30. April. — Rückzahlbar ab 1. Juli 1902.

Nr. 49 65 96 100 46 52 258 319 425 67 532 87 644 53 61 83 89 701 50 814 946 92.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg